



BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde

Ausgabe 02/2021

Gemeindenachrichten

ASZ

Das ASZ in Unterbuch steht ab Jänner allen BewohnerInnen täglich von MO bis FR von 7:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

VEREINSLEBEN

Tennisdamen holten sich den dritten Fitcup-Sieg in Folge und Hartberg's Sportlerin des Jahres kommt aus Unterdombach.

SCHULEN

In beiden Schulen freut man sich über Verstärkung im LehrerInnen-Team.





ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

Gemeindeamt

ANSCHRIFT	Gemeinde Buch-St. Magdalena 8274 Buch-St. Magdalena
AMTSZEITEN	MO-FR 8-13 Uhr und FR 14-17 Uhr
TELEFON	03332 8169
FAX	03332 8169-250
WEB	www.buch-stmagdalena.at
E-MAIL	gemeinde@buch-stmagdalena.at

GESCHÄTZTE GEMEINDEBEWOHNERINNEN UND GEMEINDEBEWOHNER!

LIEBE JUGEND!



Covid 19. In Zeiten wie diesen fällt es mir schwer die richtigen Worte zu finden. Einerseits deshalb, weil ich nicht weiß welche Zahlen zum Erscheinungsdatum dieser Zeitung in unserer Gemeinde kursieren werden (Redaktionsschluss 01.12.2021). Andererseits weil ich mich verantwortlich dafür fühle und nicht möchte, dass Familien, Freunde oder auch Gemeinschaften auseinanderdividiert werden bzw. sich selbst auseinander „diskutieren“. Wie bei sehr vielen Entscheidungen im Leben, gibt es eben auch bezüglich der Coronaimpfung verschiedene Sichtweisen. Der eine schwört auf die Impfung, der andere ist strikt dagegen, wieder ein anderer ist sich nicht sicher, was er machen soll.

Meine Bitte dazu ist, dass Sie, egal welche Sichtweise sie haben, nur solche Informationen weitergeben, die auch fundiert und bewiesen sind. Wir lassen uns ja in anderen Dingen auch von einem Fachmann oder einer Fachfrau beraten. Wenn Sie also unsicher sind, rate ich dazu, ein Gespräch mit ihrem Arzt oder ihrer Ärztin, dem oder der sie ja sicher in anderen Gesundheitsfragen auch vertrauen, zu führen.

Was uns verbindet, bzw. was uns alle verbinden sollte, ist der Kampf gegen die Pandemie, damit unser Gesundheitssystem nicht kollabiert und ein gemeinsames Zusammenleben weiterhin gewährleistet ist. Das Virus wird uns, meiner persönlichen Meinung nach, weiterhin begleiten, und wie auch andere Keime zu unserem Leben gehören. Davor müssen wir uns, wie ich glaube, nicht fürchten. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Pandemie bestmöglich zu bekämpfen. Ich lade Sie daher ein, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, damit wir dieses Ziel erreichen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich ganz besonders bei unserem Büropersonal, AL Waltraud Papst, Petra Ernst, Daniela Kratzmann und Gerhard Kainz, die in der Zeit von April bis November, neben der sonstigen Arbeit, 4.787 Antigentests für unsere Gemeindebevölkerung durchgeführt und im System erfasst haben. Danke.

Mein Weihnachtswunsch:

Gehen wir weiterhin mit Respekt und gegenseitigem Vertrauen miteinander um.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Gschiel

ERÖFFNUNG BRINGT ETWAS ENTSPANNUNG

Nach einer erfolgreichen Eröffnung unserer Landarztpraxis Buch- St. Magdalena durch BGM Gerhard Gschiel, Segnung durch Herrn Vikar Mag. Mario Brandstätter und kulinarischer Verköstigung durch Herrn Falk mit seinem Team, konnten wir zusammen mit allen helfenden Händen die am Ordinationsbau beteiligt waren, beruhigt und auch etwas erleichtert auf anstrengende Wochen intensiver Arbeit zurückblicken und den Tag der Eröffnung gemeinsam entspannt ausklingen lassen.



Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die uns in dieser schwierigen Zeit die Treue hielten, und die Realisierung dieses Projekts, in Zeiten einer Pandemie mit z.B. diversen Materiallieferungsschwierigkeiten, möglich gemacht haben. Bei allen, die ihr Bestes gaben um dieses Projekt für die Gemeinde Buch-St. Magdalena zeitgerecht, ja fast könnte man sagen in Rekordzeit, umzusetzen. Hier sind nicht nur die großen Bauträger, sondern vor allem die vielen kleinen „Hände“ gemeint, die unermüdlich gearbeitet haben. Aber auch wir, die „Doctores“, legten selbst Hand an und schraubten, bohrten und hämmerten teilweise bis spät in die Nacht hinein um den Zeitplan zu erfüllen. Es hat uns viel Freude bereitet, wir sind nun aber doch froh, dass alle Bauarbeiten fast komplett abgeschlossen sind. Die Großraumparkplätze sind gerade im Ausbau und die Renovierung des GH Falks ist ebenfalls fast abgeschlossen.

PERSÖNLICHE UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Angesichts der aktuellen COVID-19 Situation mit erhöhten Fallzahlen und dem neuen Lockdown, der gerade in die Vorweihnachtszeit fällt, ist es verständlich, dass viele vielleicht skeptisch über die weiteren Maßnahmen sind. Muss ich mich impfen lassen? Soll ich mich impfen lassen? Was ist, wenn ...? – Alles verständliche Fragen, die einen beschäftigen. Hier möchte ich Sie als meine Patientinnen und Patienten beraten, aufklären und Missverständnisse aus dem Weg räumen. Durch mein Zweitstudium zum klinischen Prüfarzt kenne ich die Datenlage recht genau und bin mir sicher, eine optimale Lösung für Sie finden zu können. Für all jene, die dringend eine Erst- oder Booster- Impfung benötigen, steht ein einfacher, unkomplizierter Anmeldevorgang in meiner Ordination zur Verfügung. Ich bitte Sie diesbezüglich um telefonische Kontaktaufnahme.

Auf keinen Fall darf es aber sein, dass sich eine Gesellschaft trotz unterschiedlicher Anschauungen zu spalten beginnt. Gerade in diesen Zeiten sind Solidarität und Nachbarschaftshilfe wichtiger als je zuvor. Ich bin mir sicher, dass wir nur so das Pandemiegeschehen meistern können.

RUNDUM VORSORGE

Vergessen Sie aber trotz dieser schwierigen Zeit nicht auf bereits geplante Vorsorgeuntersuchungen. Auch Ihre Mundgesundheit liegt uns am Herzen und wir freuen uns, Ihnen Allgemeinmedizin, Hausapotheke und Zahnmedizin in Verbindung anbieten zu können.

Halten Sie Ihre bereits geplanten Untersuchungstermine oder Operationen so gut wie möglich ein. Passen Sie auf sich und Ihre Liebsten auf und kommen Sie gut, mit viel Kraft und Gesundheit ins Neue Jahr!

Allen Kolleginnen und Kollegen, DGKS, Pflegekräften, seien diese im niedergelassenen Bereich, im Krankenhaus, in Altersheimen oder Ambulatorien tätig, möchten wir ein großes Danke sagen für die medizinische Versorgung unserer Patienten in der Region in einer ausgesprochen herausfordernden Zeit!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 wünschen
Ihr Landarzt, Dr. Andreas Longin
und Zahnärztin, Prim. Dr. Andrea Lintner

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!
www.passende-jacke.at

Wir haben die passende Jacke für Dich!

oder **BESUCHSDIENST** oder
RETTUNGSDIENST oder
TEAM ÖSTERR. TAFEL

Beim freiwilligen Besuchsdienst werden einsame Menschen zu Hause besucht und der Vereinsamung entgegengewirkt (Gespräche, aktives Zuhören, Vorlesen, Kartenspiel, etc.).
Ausbildung und Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos - die Zeit wird gespendet. Unsere Ortsstellen: Bad Waltersdorf, Friedberg, Hartberg, Neudau, Pöllau, Stubenberg, Voralpe
hartberg@st.rotekreuz.at
Tel: 050 144 518 230 (Mo-Fr 07-14 h)

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

kostenlose Beratung zu Pflege und Gesundheit

Ab Dezember können wir Ihnen im Rahmen eines EU-Projektes ein erweitertes Beratungsservice anbieten:

- **kostenlose präventive Hausbesuche bei Personen ab dem 75. Lebensjahr - für ein gesundes und unabhängiges Altern**
Bei einem präventiven Hausbesuch werden Sie vor Ort zu Hause durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson vorausschauend individuell beraten (z.B. Stolperfallen..).
- **kostenlose Beratung zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit Pflege und Betreuung**
- **Unterstützung und Ausbildung pflegender Angehöriger / Pflegestammtisch**

Rufen Sie uns an, um einen Termin für einen präventiven Hausbesuch oder zu einem Beratungsgespräch zu vereinbaren.
Ihr Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hartberg, mit den regionalen Stützpunkten der Pflege mobil in Bad Waltersdorf, Friedberg, Pöllau, Neudau, Stubenberg und Voralpe

Gesundheit Österreich
Forschungs- und Planung GmbH ***

→ Tel.: 050 144 518 022

Co-funded by the European Union

Tätigkeiten der Gemeinde

NACHMITTAGSBETREUUNG

Für unsere Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung konnten wir einen neuen Essraum adaptieren. Die Kinder fühlen sich sehr wohl beim Mittagessen. Das Essen wird jeden Tag frisch vom Lehrlingsausbildungszentrum Hartberg unter der Leitung von Franz Meißl aus regionalen und saisonalen Produkten für unsere Kinder zubereitet.



BREITBANDAUSBAU

Der Ausbau des Breitbandnetzes wurde in den letzten Monaten vorangetrieben. Mit dem Layjet-Verfahren wurden die Leitungen von Oberbuch entlang der Leiten bis Jungberg verlegt. Zusätzliche Aktivitäten werden derzeit von der A1 in Oberbuch und Unterbuch gesetzt.



Weiters wird in Längenbach und im Bereich Lemberg-Mitterndorf innerhalb des nächsten Jahres jeweils ein Handymast errichtet.

Für die Ortsteile Unterdombach und Geiseldorf werden zur Zeit Gespräche für eine gemeinsame Breitbandlösung mit Ebersdorf geführt.

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN!

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir, die VertreterInnen der LEADER Region Thermenland-Wechseland, unsere Lebensregion ideenreich und innovativ weiterentwickeln.

Um Ihre Bedürfnisse, Ideen und Anregungen für die Zukunft der Region zu erfragen, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich ca. 8 Minuten Zeit nehmen.

Die Online-Befragung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich aktiv in den Entwicklungsprozess einzubringen.

So gestalten Sie aktiv die Zukunft Ihrer Region mit!

Die Umfrage finden Sie unter dem QR-Code bzw. unter diesem LINK:
<https://oear.questionpro.eu/t/AB3uoQtZB3vGdG>



„ASZ“ ALTSTOFF-SAMMEL-ZENTRUM IN UNTERBUCH

Die Fertigstellung unseres neuen ASZ geht in die Endphase. Ab Jänner steht unser ASZ allen BewohnerInnen täglich von Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Eine gemeinsame Eröffnung wird es im Frühjahr bei wärmeren Temperaturen geben.

Mit Jänner 2022 endet auch der ASZ- Betrieb im ASZ St. Magdalena. Auch die noch verbliebenen Müllinseln werden nicht mehr mit Containern besetzt.

Fotos von der neuen Halle



Darüber hinaus ist auch unser Abfall-Trenn-ABC überarbeitet worden. Dieses erhält jeder Haushalt in den nächsten Tagen bzw. haben sie schon erhalten. Zusätzlich bekommen Sie auch die neuen Abfuhrtermine für Gelber Sack und Restmüll.

Sie, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner, haben nun noch mehr Möglichkeiten Ihren Müll richtig und wirtschaftlich zu entsorgen. Bitte beachten Sie das neue „Abfall-Trenn-ABC“.

Fotos bevor es die Halle gab



BILDUNGSANGEBOT GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Das einzigartige offizielle Informations- und Bildungsangebot für alle werdenden Eltern sowie für alle Mütter und Väter von Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Wenngleich die Corona-Pandemie auch hier zu Einschränkungen geführt hat, war das erste FABO-Jahr überaus erfolgreich. Zahlreiche Rückmeldungen von Eltern wie „Das ist eine echte Bereicherung für uns Eltern“, „Es wurden wichtige Themen besprochen, wo ich persönlich nicht gewusst hätte, wo ich Infos und Unterstützung erhalte“ oder „Ich finde es toll, dass man kostenlos informiert wird und auch noch Geld dafür bekommt“ bestätigen dies.

Der Besuch von „FABO-Familie als Bonus“ lohnt sich doppelt. Erstens ist die Teilnahme kostenlos. Und zweitens bekommen Mütter und Väter als besonderes Dankeschön für ihr Interesse einen Bonus in der Höhe von € 25,- pro Person und Teilnahme, also € 50,- für beide Elternteile, in Form eines Einkaufsgutscheines. Bitte rasch anmelden!

Die Veranstaltungstermine bis Sommer 2022 stehen bereits fest. An zehn regionalen Orten werden zu unterschiedlichen Terminen Veranstaltungen zu den Themen „Eltern werden“ sowie die „Entwicklung des Kindes im ersten, zweiten und dritten Lebensjahr“ angeboten.

Wir haben hier pro Veranstaltungsschwerpunkt drei Termine im ersten Halbjahr 2022 für euch aufgelistet. Dabei wurden jene Orte ausgewählt, welche zu St.Magdalena am nächsten gelegen sind.

Die vollständige Auflistung aller Termine sowie weitere Informationen und Anmeldung sind unter www.familiealsbonus.at / Tel. 0676 7393004 / E-Mail: info@familiealsbonus.at möglich.

Eltern werden	1. Lebensjahr
05.02.2022 virtuell	12.02.2022 virtuell
02.04.2022 Kaindorf	19.03.2022 Neudau
23.04.2022 Hartberg	26.03.2022 Pöllau
2. Lebensjahr	3. Lebensjahr
26.02.2022 virtuell	29.01.2022 virtuell
05.03.2022 Hartberg	23.04.2022 Vorau
30.04.2022 Kaindorf	21.05.2022 Pöllau

Alle Termine finden Samstags von 8:30 bis 12:30 Uhr statt.



UNSER KINDERGARTENJAHR

Das Thema unseres heurigen Kindergartenjahres ist das „Kleine ICH bin ICH“ nach einem Bilderbuch der bekannten Autorin Mira Lobe. Es geht um ein kleines Wesen, das nicht weiß, wer oder was es eigentlich ist und am Ende dann doch voller Stolz und Selbstbewusstsein erkennt „ICH BIN ICH“.

In diesem Sinne wollen wir die Kinder in ihrer Persönlichkeit, ihrer Einzigartigkeit und ihrem ganz besonderem SEIN stärken und unterstützen. Das ganze Jahr findet das „Kleine ICH bin ICH“ einen Platz in unserem Kindergarten - sei es beim Geburtstagfeiern, beim Basteln, bei Festen usw.



LATERNEFEST

Auch unser Laternenfest, das heuer am Vormittag im Kindergarten stattfand, wurde nach unserem Jahresmotto gestaltet. Jede Laterne war ganz besonders und individuell. Natürlich zog auch der Hl. Martin zu dieser Zeit im Kindergarten ein. Mit Sprüchen, Liedern, Rollenspielen und einem besonderen Theater von den „Großen“ an die „Kleinen“ wurde der Namenstag des Hl. Martin am 11.11.2021 gefeiert. Bei einer gemeinsamen Jause und einem Spaziergang durften die Laternen und natürlich auch die Kinder ihr schönstes „Strahlen“ zeigen.

ADVENTKLANZSEGNUNG

Das Strahlen der Lichter und Gesichter konnten wir auch bei der Adventkranzsegnung im Kindergarten wahrnehmen. Diese ganz besondere Zeit - Adventzeit darf natürlich auch bei uns nicht fehlen. Bei einer besinnlichen Feier durfte heuer jedes Kind die besondere Aufgabe des „Segnens“ seines Adventkranzes selbst übernehmen.



Kindergarten St. Magdalena

KINDERKRIPPE, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

In der Gemeinde werden zur Zeit 82 Kinder in 2 Kindergärten und in einer Kinderkrippe betreut.

Im Kindergarten St. Magdalena und in der Kinderkrippe können die Kinder gemeinsam am Vormittag und auch am Nachmittag ihre Zeit verbringen. Auch im Kindergarten Buch wird seit September eine Nachmittagsbetreuung angeboten, sowie auch in der Volksschule St. Magdalena, wo die Nachmittagsbetreuung sehr gut angenommen wird.



ZIVILDIENER

Eine große Hilfe bei den Betreuungsangeboten ist unser neuer Zivildienstler Sebastian Pfleger. Sebastian ist 18 Jahre alt und kommt aus Greinbach. Er liebt es Fußball zu spielen und fährt gerne Auto.

„Ich bin sehr glücklich und dankbar in der Gemeinde Buch-St. Magdalena meinen Zivildienst machen zu dürfen“ sagt Sebastian. Auch wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung und wünschen Sebastian weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Rätselspaß

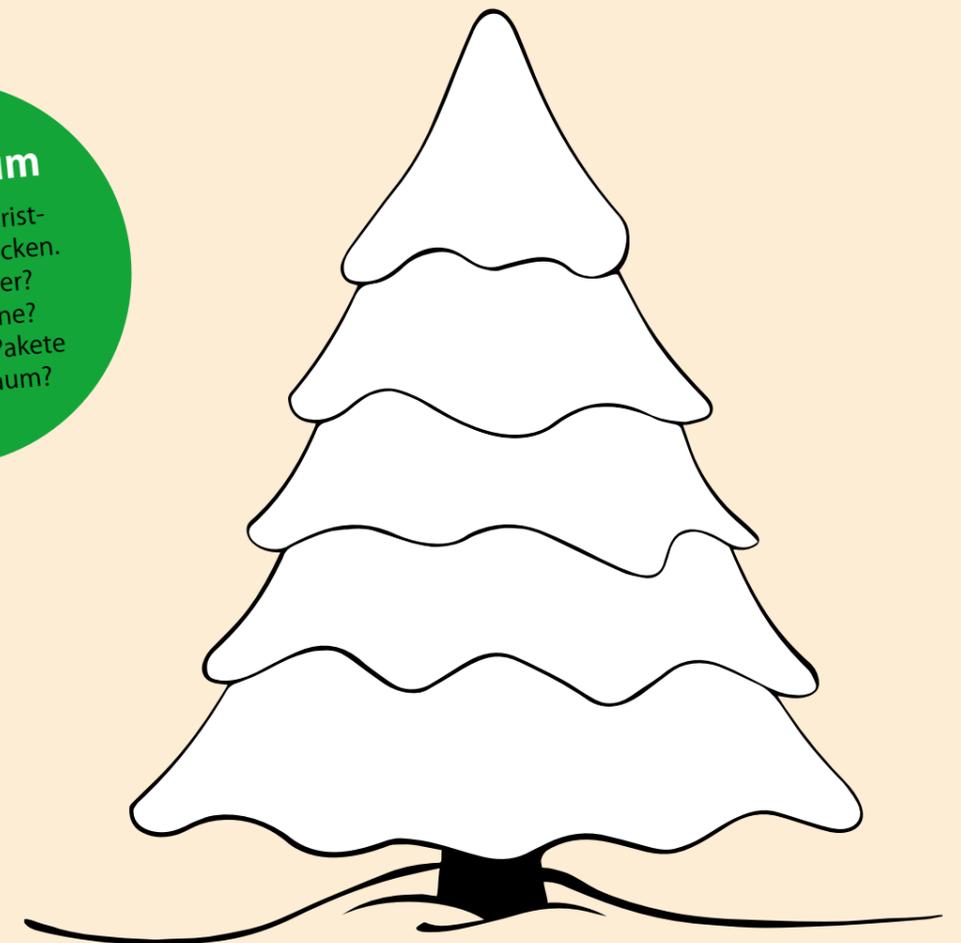


Bildersudoku
 In jeder Spalte und in jeder Zeile darf jedes Bild nur einmal vorkommen. Welche Bilder gehören in die leeren Felder?



Christbaum

Hilf uns den Christbaum zu schmücken.
 Was braucht er?
 Kugeln? Sterne?
 Liegen schon Pakete unter dem Baum?





SCHULSTART

Wir heißen unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger herzlich in unserer Schule willkommen. Am ersten Schultag im Herbst starteten heuer 21 Schulkinder ihre Schullaufbahn – heuer coronabedingt im Freien. Die Schultüte und Fotos vom Schulanfang durften natürlich nicht fehlen. Danach begleitete die Klassenlehrerin Frau Daniela Putz ihre „Schützlinge“ ins Klassenzimmer, wo es nun endlich losgehen konnte.

Liebe „Erstklassler“, wir wünschen euch alles Gute für eure Schullaufbahn und viel Erfolg beim Lernen.



SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

Heuer wurde der Eröffnungsgottesdienst wieder im Freien gefeiert. Vikar Mario Brandstätter zelebrierte die Messe, die von unserer Religionslehrerin Frau Maria Lugitsch gestaltet wurde. Für die SchulanfängerInnen gab es einen besonderen Segen.



VERÄNDERUNGEN IM LEHRERINNENTEAM

Bereits im letzten Schuljahr trat Frau VOL Heidemarie Buchegger, die bereits seit 13 Jahren an unserer Schule unterrichtete, ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie wurde am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres von Volksschuldirektor Harald Leopold und Bürgermeister Gerhard Gschiel geehrt. Liebe Heidi! Herzlichen Dank für dein langjähriges Wirken an der VS St. Magdalena.

Außerdem ging Frau Tanja Kölich in Karenz, so dass zwei neue Lehrerinnen an die Schule kamen:

Frau Paula Jeszenszky unterrichtet heuer die dritte Klasse und Frau Sarah Hammerl unterrichtet in der 4. Klasse alle Leiterreststunden und hat in anderen Klassen Werken und Förderstunden. Herzlich Willkommen! Gleich geblieben sind: Frau Sylvia Kapfer (2. Klasse), Frau Daniela Putz (1. Klasse), Harald Leopold (4. Klasse) und unsere Religionslehrerin Maria Lugitsch.



WANDERTAG DER 3. UND 4. KLASSE

Von der Schule aus machten sich die SchülerInnen der Grundstufe 2 auf Richtung Wörth. Auf dem wunderschönen Waldweg ging es zuerst nach Mitterndorf und danach weiter nach Wörth. Der Weg zurück zur Schule führte vorbei am Fichtenbründl.



BRANDSCHUTZÜBUNG

Ordentlich geraucht hat es im Oktober im Schulhaus, allerdings nur zu Übungszwecken. Die SchülerInnen, LehrerInnen und auch die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf trainierten für den - hoffentlich nie eintretenden - Ernstfall.



PROJEKT „ÜBER MAUERN SCHAUEN“

Im November nahmen die 1. und 2. Klasse am Sensibilisierungsprojekt „Über Mauern schauen“ teil. Frau Rosina Schaffernak und ihre Assistentin Brigitte Loidolt zeigten sehr anschaulich, wie der Alltag von Menschen mit einer körperlichen Behinderung aussieht und gelingen kann. Die Kinder durften mit dem Rollstuhl fahren, mit dem Blindenstock gehen, verschiedenste Sinnesstationen ausprobieren und in die Rolle eines Assistenten/einer Assistentin schlüpfen. Wir sind sehr dankbar für diese wertvollen und so wichtigen Erfahrungen im Rahmen dieser zwei Projektstage!

Coronabedingt musste das Projekt aufgrund verschärfter Maßnahmen für die 3. und 4. Klasse verschoben werden.

Dieses Projekt wird dankeswerterweise von einigen Sponsoren unterstützt, die wir hier gerne nennen: Lions Club Thermenland, Stahlbau Grabner, Firma Herz-Energie und Kohlhauser Montagen.

Weiters unterstützen der Elternverein und die Gemeinde.

Herzlichen Dank dafür!!!





„NETTE WORTE ZUM MITNEHMEN“

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist ein gutes Miteinander und Aufmunterung wichtig. Die Kinder der 4. Klasse gestalteten mit ihrer Lehrerin Sarah Hammerl „Nette Worte zum Mitnehmen“. Einige Kinder durften ihr gestaltetes Bild dankenswerterweise beim Kaufhaus Grabner oder in anderen Firmen aufhängen. Vielleicht haben auch Sie sich ein „nettes Wort“ für den Tag abgerissen...



Der verkehrte Adventskalender

EINE ADVENTAKTION ZU GUNSTEN DES VEREINS „VON MAMA ZU MAMA“

Der Verein „Von Mama zu Mama“ ist für viele schon bekannt. Sowohl durch die Medien als auch durch einige vorangegangenen Aktionen in der Gemeinde Buch-St. Magdalena und der VS-Buch.

Gemeinsam Gutes tun, Brücken bauen, helfen wo Not am Mann ist, Zusammenhalten in schwierigen Zeiten sind nur einige Worte, die wir im Alltag auch leben sollten. Somit haben sich beiden Volksschulen, sowie beide Kindergärten der Gemeinde zusammengeschlossen und nehmen an dieser besonderen Adventaktion teil. Sarah Bauernhofer die Initiatorin des Vereines hatte dazu die Idee des „Umgekehrten Adventkalenders“

Ein Adventkalender muss beim Öffnen nicht immer Geschenke für einen persönlich beinhalten - man kann auch mal etwas verschenken - jeden Tag etwas Gutes tun. Damit wir auch unseren Kindern den Sinn vom „GEBEN“ näher bringen können, wollen wir Lebensmittel spenden/sammeln die sich gerade jetzt in dieser Zeit nicht jeder leisten kann bzw. vielleicht auch darauf verzichten muss - wir wollen damit einige Familie aus der Region unterstützen, denen es am Nötigsten fehlt.

In den Wochen vor Adventbeginn durfte jedes Kind einen Zettel ziehen, auf dem ein Oberbegriff und eine Zahl stehen und dann am besagten Tag im Dezember sein „Geschenk“ - sei es Knabbersachen, Hygieneartikel, Konserven, Getränke, Teigwaren, Backwaren usw. in den Kindergarten bzw. in die Schule mitbringen. Am Ende haben wir dann eine große Box mit unzähligen kleinen Geschenken, die einige Familien sehr glücklich machen wird. Zudem wollen wir mit persönlichen Nachrichten den Familien ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Sofern es Corona zulässt, wird Sarah Bauernhofer uns besuchen und persönlich die Geschenke in den Bildungseinrichtungen abholen.

Wir danken allen Kindern und natürlich auch allen Eltern für ihr großes Herz!

Das Kindergartenteam Buch und St. Magdalena
sowie die VS Buch und die VS St. Magdalena



Elternverein der Volksschule St. Magdalena

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT WAHL DES NEUEN VORSTANDS

Am 17. November 2021 fand, unter Einhaltung aller aktuellen Maßnahmen, die Jahreshauptversammlung des Elternvereins der VS St. Magdalena statt.

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des neuen Vorstandes. Unter der Leitung von Bürgermeister Gerhard Gschiel konnten alle Funktionen des Vorstandes neu besetzt werden. Die bisherige Obfrau Daniela Bauer übergab die Funktion an Roman Steiner weiter, der mit Kerstin Hirschböck und Birgit Nunner-Gruber nun zwei Stellvertreterinnen zur Seite hat. Als Schriftführer fungieren Monika Schatz & Monika Grill, und als Kassiere Thomas Friedrich & Claudia Muhr. In den erweiterten Vorstand gewählt wurden Christine Liebich, Doris Unterberger, Stefan Ebner, Georg Fleck, Alois Friedrich, Markus Gerngross, Hannes Lang und Wolfgang Raser.



Hiermit möchten wir uns auch nochmals bei Daniela Bauer sehr herzlich für ihre zweijährige Tätigkeit als Obfrau des Elternvereins bedanken, den sie durch eine schwierige Zeit geführt hat. So dürfen wir einen finanziell und strukturell sehr gut aufgestellten Verein von ihr übernehmen.

Auch die Volksschule unter der Leitung von Harald Leopold bedankt sich herzlich bei Daniela für ihr Engagement und den Einsatz für Schule und Schulkinder.

ZUKÜNFTIGE VERANSTALTUNGEN

Ein weiterer Punkt bei der Jahreshauptversammlung war die Planung der traditionell stattfindenden Veranstaltungen des Elternvereins. Ob und wie diese stattfinden können obliegt allerdings den behördlichen Vorgaben und kann vermutlich immer nur kurzfristig geplant und umgesetzt werden. Sofern möglich wollen wir jede Veranstaltung im Laufe des Jahres abhalten, da die erwirtschafteten Einnahmen wiederum zu 100% unseren SchülerInnen zugutekommen. Dies ist nur durch den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen des Elternvereins und natürlich durch die Unterstützung der gesamten Elternschaft möglich, wofür sich der Vorstand schon im Vorfeld sehr herzlich bedanken möchte!

Ein großes Lob möchten wir auch Herrn Direktor Harald Leopold, allen Lehrerinnen und dem ganzen Team an unserer Schule aussprechen, für die oft zeitgleiche Betreuung in Präsenz und im Distanz Unterricht, die laufenden Antigen- & PCR Testungen, die Einhaltung der hohen Sicherheitsvorkehrungen, den aktiven Informationsfluss an die Eltern, die für uns Eltern wichtige Nachmittagsbetreuung und vor allem, dass ihr unseren Kindern immer wieder Mut zuspricht in dieser unsicheren Zeit! - DANKE!!!



Das neue Schuljahr hat begonnen und wir, das Team der VS-Buch, freuen uns auf eine aufregende und lehrreiche Zeit. Seit 13. September besuchen 15 Schüler und Schülerinnen die Volksschule. Ich freue mich, dass wir trotz Einschränkungen durch die Pandemie viele Vorhaben umsetzen konnten. Ich möchte Ihnen ein paar Einblicke in das Schulleben der Volksschule Buch geben.

VERSTÄRKUNG IM LEHRERTEAM

Neu im Team ist Frau Sarah Unger, BEd, MEd aus Kukmirn im Burgenland. Sie unterstützt und bereichert das Team der VS-Buch. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander.



ERSTKLASSLER

Unsere beiden Schulanfänger haben sich schon gut eingelebt und neue Freundschaften geknüpft.



ERÖFFNUNGSFEIER

Am 22.09.2021 starteten wir mit einem Wortgottesdienst im Freien zum Thema „Glück“ mit unserer Religionspädagogin Daniela Pilch in das neue Schuljahr 2021/22.



ZAHNGESUNDHEITSPFLEGE

Frau Taucher und ihre Trixi brachten den Schülerinnen und Schülern auf eine humorvolle Art die richtige Zahnpflege näher. Die Kinder hatten auch die Gelegenheit, sich einen Ersatzzahn zu modellieren.



LESETRAINING

Um die Lesekompetenz und Lesemotivation zu steigern haben die Schüler und Schülerinnen jeden Tag für zehn Minuten die Möglichkeit, in ihrem „Bankfachbauch“ zu lesen. In einer kurzen Vorstellungsrunde präsentieren die Kinder einzelne Kapitel aus ihrem Buch.

DIGITALE BILDUNG – EXPERT SCHULE

An der Volksschule Buch ist die digitale Bildung ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag. Die Schüler und Schülerinnen (1.- 4. Schulstufe) werden mit verschiedenen Übungen, Forschungsaufgaben und Projekten Schritt für Schritt in der digitalen Bildung gestärkt, um so ihre digitalen Kompetenzen auszubauen und zu erweitern. Dabei sind die iPads im regulären Unterricht ein wichtiger Begleiter. - Wir haben es geschafft und zählen nun zu den Expert Schulen!!



KLIMAWANDEL

Im Zuge des Klimaprojektes erführen die Schüler und Schülerinnen nicht nur die Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen, sondern auch auf die Tiere. Durch Forschungsaufträge erkannten die Kinder, dass der Lebensraum des Eisbären stark gefährdet ist.

VERKEHRSERZIEHUNG

Gemeinsam mit der Polizei lernten alle Schüler und Schülerinnen der 1.- 4. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



RADFAHRPRÜFUNG

Die beiden Schüler und die Schülerin der 4. Schulstufe absolvierten die schriftliche und praktische Prüfung. Wir gratulieren Julian Haindl, Elena Ernst und Andre Reiterer zum erfolgreichen Abschluss. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.





ADVENT-DORF-KALENDER

Die Schüler und Schülerinnen haben im Werkunterricht mit großer Begeisterung und Motivation die einzelnen Adventbilder für den „Advent-Dorf-Kalender“ angefertigt. Da sich aufgrund der Pandemie oft Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit breit machen, möchten wir mit unserer Aktion in unserem Dorf ein Zeichen der Hoffnung setzen und mit dem Adventkalender Licht in die Dunkelheit bringen. Ich darf mich im Namen der Volksschule Buch bei Ihnen bedanken, dass Sie sich bereit erklärt haben, an der Aktion „Advent-Dorf-Kalender“ (Oberbuch bis Geiseldorf) mitzumachen.



Die Schulleitung und das Team der Volksschule Buch wünschen gesegnete Weihnachten, viel Kraft, Durchhaltevermögen und Gesundheit!
Markus Wieser

Elternverein der Volksschule Buch

WANDERTAG DURCH DIE WÄLDER RUND UM BUCH-ST. MAGDALENA

Am Anfang des neuen Schuljahres machten die Kinder gemeinsam mit den Lehrpersonen, bei herrlich, heißem Wetter einen Wandertag quer durch den Wald. Mit Start bei der VS-Buch und Ankunft in St. Magdalena und retour wurde die Fitness aller unter Beweis gestellt. Besonders überrascht waren die Kinder, als sie ein reichlich gefülltes Lunchpaket, vorbereitet vom Elternverein der Volksschule Buch, bekamen und anschließend verspeisen konnten. Gestärkt machten wir uns wieder auf den Rückweg.



ERFOLGREICHE TENNISSAISON 2021

Der Tennisclub St. Magdalena darf trotz der Corona-Pandemie auf ein erfolgreiches Tennisjahr zurückblicken, welches mit Oktober zu Ende gegangen ist.

NACHHALTIGE INVESTITION

Die Scheinwerfer der bestehenden Flutlichtanlage wurden auf LED-Scheinwerfer umgerüstet. Folgende Faktoren waren für die Umsetzung entscheidend: geringerer Stromverbrauch und bessere Licht- sowie Spielverhältnisse. Aufgrund der starken Auslastung ist gleichzeitig am zweiten Platz ebenfalls eine Flutlichtanlage installiert worden.

„HETZ“ AM NETZ

In der heurigen Tennissaison wurden zwei vereinsinterne Doppelturniere organisiert und ausgetragen, die für Spaß und Spannung am Tennisplatz sorgten. Ein Highlight war wie letztes Jahr das „Retro-Tennisturnier“, das im weißen Outfit sowie mit Holztennisschläger gespielt wurde.

DAMEN WEITER AUF ERFOLGSKURS

Mit zwei Siegen über Bad Waltersdorf und St. Ruprecht sowie einer knappen Niederlage gegen Hirnsdorf/Kaibing in den Gruppenspielen sicherten sich unsere Fitcup-Damen den Einzug ins Halbfinale. Mit dem Ziel, den Titel verteidigen zu können, gingen sie motiviert ins Halbfinalspiel und konnten sich auch hier klar mit 4:1 durchsetzen. Am Finaltag in Sinabelkirchen kam es wie erwartet wieder zum Finalduell gegen Burgau, wo mit einem 4:1 Sieg der dritte Fitcup-Sieg in Folge geholt werden konnte.

SPANNENDE SPIELE, TOLLE STIMMUNG BEIM KINDERABSCHLUSSTURNIER

Bereits zum zweiten Mal wurde ein zweiwöchiger Intensivkurs für Kinder und Jugendliche vom Tennisclub angeboten. 38 Kinder und Jugendliche wurden von vier Übungsleitern trainiert, die am Abschlusstag das erlernte Können unter Beweis stellten. Ein großer Dank dafür gilt der Gemeinde, die den Tennisclub alle Jahre tatkräftig unterstützt.

Alle News und Veranstaltungen vom Tennisclub sind auf der Homepage unter www.tc-stmagdalena.at sowie auf Facebook und Instagram ersichtlich.

Obmann
Bernd Kainzmayer



PROBEN, KONZERTE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN

Trotz der allseits bekannten Umstände können wir dieses Jahr auf viele positive Ereignisse, Zusammenkünfte und auf ein, den Umständen entsprechend, aktives Vereinsleben zurückblicken. Nachdem wir im Mai endlich mit der Probenarbeit starten durften, haben wir einige kirchliche Anlässe musikalisch umrahmt. Hier gilt der Dank der Pfarre St. Magdalena und unserem Kapellmeister Georg Jeitler für die hervorragende Zusammenarbeit. Erstmals veranstalteten wir ein Open-Air-Konzert am Kirchplatz. Der laue Sommerabend lockte sehr viele Zuhörerinnen und Zuhörer und das Magdalenasüberl übernahm dankenswerter Weise den Ausschank, der bis in die späten Abendstunden andauerte.



Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war Ende August unser Frühschoppen in der Freizeithalle. Nach einem Wortgottesdienst, gestaltet durch Maria Friedrich wurde der Frühschoppen zum 101. Jubiläum feierlich eröffnet. Musikalisch umrahmt wurde dieser von unseren Nachbarn, der Ortskapelle Unterrohr unter der Leitung von Mag. Klaudia Ziermann.



Im September nahmen wir nach einigen Proben sehr erfolgreich an „Musik in Bewegung“ in Grafendorf teil. Leider mussten wir ab November wieder die Probenarbeit einstellen und das Konzert „Klänge und Gedanken zum Advent“ absagen. Auch das heurige „Neujahrgeigen“ ist abhängig von der aktuellen Situation und daher noch ungewiss.

PLÄNE FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Nichts desto trotz planen wir schon das Jahr 2022 mit Elan, großer Hoffnung und voller Zuversicht. Das nächste Frühjahrskonzert, das Treffen mit unserer Partnerkapelle Schmalegg und unser langersehntes Bezirksmusikfest sind jene Höhepunkte, auf die wir uns im kommenden Jahr freuen.

Wir, die Mitglieder des Trachtenmusikvereines St. Magdalena am Lemberg wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obmann Matthias Mittlinger

Termine Neujahrgeigen

Einteilung der Gebiete	Tageseinteilung			
	2021	2022	2023	2024
Buchberg	26.Dez	entfällt	26.Dez	26.Dez
Weinberg	entfällt	26.Dez	26.Dez	entfällt
Weinberg - St. Magdalena	entfällt	27.Dez	27.Dez	entfällt
Lemberg - unterer Lemberg	26.Dez	26.Dez	entfällt	26.Dez
Längebach - Mitterndorf - Schmiedböck	27.Dez	27.Dez	entfällt	27.Dez
Harras - Voitmann - Geier - Hölle	28.Dez	entfällt	28.Dez	28.Dez
Jungberg	29.Dez	entfällt	28.Dez	28.Dez
Burgstall - Buch (Leitn)	28.Dez	entfällt	29.Dez	entfällt
Tonleiten - Hopfau	entfällt	27.Dez	entfällt	29.Dez
Buch (Unterbuch - Oberbuch)	entfällt	28.Dez	27.Dez	entfällt
Unterdombach - Lebenhof	27.Dez	entfällt	27.Dez	entfällt

Vikar Mario Brandstätter

GEMEINSAME FEIER ZUM 50ER

Am 3. September feierte unser Vikar Mag. Mario Brandstätter seinen 50zigsten Geburtstag! Das Geburtstagsgeschenk der Gemeinde war eine Sonnenbrille mit Dioptrien - daher sind der Bürgermeister und unser Gemeindegassier mit Sonnenbrille am Foto zu sehen.

Besondere Freude machte das Geschenk der Pfarre - ein Weihrauchfass in der Nachbildung des Botafumeiro der Kathedrale von Santiago de Compostela in Spanien (Jakobsweg).

Wir wünschen unserem Herrn Vikar auf diesem Wege nochmals alles Gute und Gottes Segen!



SOMMERGESPRÄCHE DER ÖVP HARTBERG-FÜRSTENFELD IN PÖLLAUBERG

In Pöllauberg fand dieses Jahr das Sommergespräch der ÖVP des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld statt. Alle Bürgermeister und Bünde waren geladen. LAbg. Hubert Lang eröffnete die Veranstaltung und begrüßte als Gastredner den Clubobmann der ÖVP August Wöginger, sowie Landesrätin Juliane Bogner-Strauß. Auch eine Abordnung des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena mit der Obfrau Christine Ernst war bei der Veranstaltung dabei.



BESTE STIMMUNG BEIM SOMMERFEST



Nach pandemiebedingter Pause lud der Seniorenbund Buch-St. Magdalena wieder zum Sommerfest für Jung und Alt. Unter strenger Einhaltung aller COVID-Bestimmungen konnten rund 300 Gäste sicher und bei bester Unterhaltung feiern. Unter den Besuchern fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste wie LAbg. Lukas Schnitzer, Bgm. Gerhard Gschiel, Vzbgm. Anton Heschl, GK Josef Grill und Seniorenbundbezirksobmann Florian Kohlhäuser.

„Das Sommerfest war ein kräftiges Ausrufezeichen des Seniorenbundes. Die Arbeit des Seniorenbundes ist von immenser Bedeutung für unsere Gesellschaft. Es ist schön, dass das gemeinsame Feiern wieder möglich ist“, so LAbg. Schnitzer, der sich in seinen Grußworten zudem für die gute Organisation und die Arbeit der Seniorenbund-Ortsgruppe rund um Obfrau Christine Ernst bedankte. Als besonderen Höhepunkt gab es unzählige tolle Preise und Geschenkskörbe bei der großen Verlosung zu gewinnen.

BEZIRKSSTELZENSCHNAPS 2021

Das Bezirksstelzenschnapsen 2021 organisierte der Seniorenbund Buch-St. Magdalena beim Buschenschank Hochhold. Aus dem ganzen Bezirk kamen sehr viele Ortsgruppen. Es wurden hunderte Bummerl gespielt und der Tagessieger war Josef Hörzer aus Mitterndorf. Auch der LAbg. Lukas Schnitzer besuchte die Veranstaltung und konnte einige Bummerl gewinnen.



SOMMERAUSFLUG

Der Sommerausflug ging diesmal in das Burgenland. Die erste Station war Maria Loretto bei Eisenstadt mit seiner wunderschönen Basilika wo unser Vikar Mario Brandstätter einen Wortgottesdienst zelebrierte. Anschließend ging es nach Rust zum Mittagessen und zur Schifffahrt am Neusiedlersee. Der Abschluss fand in Bad Waltersdorf bei einem Buschenschank statt, bei dem sich alle Teilnehmer - es waren immerhin zwei Busse - bei einer guten Jause stärken konnten.



Der Vorstand des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest! Kommt gut ins neue Jahr und bleibt vor allem gesund!

30 Jahre Heimatmuseum

Am 12. September wurde der 30. Jahrestag seit Eröffnung des Museums von Sepp Rath gefeiert. Leider konnte Sepp, der durch einen tragischen Unfall im Juni ums Leben kam, nicht mehr dabei sein.

Ihm zu Ehren organisierten seine Freunde, Nachbarn und Weggefährten diesen Tag der offenen Museumstür. Der Reinerlös wurde für die Erhaltung des Museums an Christa und Petra Rath übergeben. Das Museum welches in Weinberg zu bewundern ist, erzählt von altem Handwerk, Brauchtum und Leben von Früher. Auch unser Vikar Mag. Mario Brandstätter beteiligte sich mit einem besonderen Geschenk an die Familie Rath an dieser Feier.

Wir werden unseren Sepp und sein Werk immer in Erinnerung haben!



Verein zur Förderung und Erhaltung der Loretto Kapelle Mitterberg

TROTZ CORONA EINIGES UMGESETZT

Auch dieses Jahr konnten Maiandachten, eine Taufe, ein Gedenkgottesdienst für den leider verunglückten Daniel Haas und seine beiden Freunde, die Marienvesper und der Hubertus Segen, alles unter Einhaltung der Corona Vorschriften, gefeiert werden. Auch bei den kommenden Veranstaltungen werden wir jeweils die zum Zeitpunkt gültigen Vorschriften einhalten.

Ein Teil des Reinerlöses wird einer jungen Familie in Altenberg gespendet, die auf tragischer Weise ihren Mann und Vater verloren hat. Unser tiefstes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen und wir wünschen ihnen viel Kraft in dieser schmerzvollen Zeit!

ARBEITEN UND INSTANDSETZUNGEN

Auch allgemeine Arbeiten waren zu erfüllen – Bäume ernten und Buchenholz verarbeiten, die Wegwiederherstellung und Sanierungen des Platzes rund um die Kapelle, die alte Holzlagerhütte wurde abgetragen und in derselben Größe wieder als neue Lagerhütte für die drei örtlichen Vereine (Loretto Kapellen Verein, Ortsgemeinschaft Oberer Mitterberg und Sparverein Mitterberg) aufgestellt.

Wir möchten uns hier bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken, allen voran bei Jürgen Zettel der uns bei der Holzarbeit eine große Hilfe war. Ein Dank gilt auch an unsere Damen für die gute Verpflegung und an die Fa. Schullerbau, die uns einen großen Teil der Kosten für die Baumaschinen erlassen hat. Ebenso ein Danke an Josef Herbst von der Entsorgungsfirma Herbst, der uns das Material für den Weg gesponsert hat und an BGM Gschiel für die Zusage einer finanziellen Unterstützung für die Errichtung der Gemeinschaftshütte. Auch bei der Gemeinde St. Johann i. d. H. mit Herrn BGM Müller möchten wir uns recht herzlich bedanken. Auch dort gibt es immer ein offenes Ohr sowie gute Ratschläge und Unterstützung für unseren Verein zur Förderung und Erhaltung der Loretto Kapelle. Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, das nicht alle genannt werden können. Es war einfach immer eine Freude, welchen Zuspruch wir stets erfahren durften.

Wir würden uns freuen, wenn wir vielleicht den einen oder anderen wieder bei unseren Veranstaltungen in Mitterberg begrüßen dürfen.

Die nächste Möglichkeit dazu bietet die [Waldweihnacht am 24.12. um 21 Uhr](#).

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit fürs neue Jahr.



Edelweißverein Buch

ZUSAMMENKÜNFTE IM KLEINEN RAHMEN

Auch dieses Jahr war unser Vereinsleben wieder fast durchgehend durch die Corona Pandemie geprägt. Bedingt durch den langen Lockdown bis Ostern, den verschärften Maßnahmen für alle größeren Veranstaltungen und die damit verbundene Planungsunsicherheit mussten alle Veranstaltungen des Edelweißvereins in allen Ortsstellen abgesagt werden. Es konnten lediglich im Sommer ein paar Zusammenkünfte in kleinem Rahmen zu unseren Trainingsschießeinheiten durchgeführt werden. Ein paar schöne gemeinsame Stunden konnten wir auch noch mit unseren Kameradinnen und Kameraden anlässlich ihrer runden Geburtstage verbringen. Ich möchte mich hiermit nochmals im Namen des Vereinsvorstandes bei allen Geburtstagskindern für die Einladungen bedanken und ihnen zu ihren Jubiläen recht herzlich gratulieren.

FAMILIENWANDERUNG

Ebenfalls durchgeführt werden konnte die bereits seit längerem geplante Familienwanderung von Buch nach St. Magdalena. In kleiner, vertrauter Runde führte die Wanderung von der Halle in Unterbuch über den Linderweg, mit mehreren Labstellen zum Heimatmuseum unseres heuer viel zu früh verstorbenen Kameraden Josef Rath. Mit Besuch des Museums und einem geselligen Miteinander fand ein wunderschöner Tag seinen Ausklang. An dieser Stelle möchte ich mich bei Christa Rath und ihren unterstützenden Freunden dafür bedanken, dass diese auch schon länger geplante Veranstaltung trotz aller Trauer in Gedenken an Josef Rath und seinem Lebenswerk durchgeführt wurde.

Die aktuelle Situation erschwert uns nun abermals eine gezielte und vorausschaubare Planung für jegliche Veranstaltungen im nächsten Jahr. Ich hoffe aber dennoch, dass diese Unsicherheit bald überstanden ist und wir wieder in unseren gewohnten Normalzustand übergehen können.

Zum bevorstehenden Christfest und zum Jahreswechsel möchte ich im Namen unseres Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und Gemeindebewohnern eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2022 wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Obmann Ing. Franz Fuchs





KAMPFMANNSCHAFT

Bevor wir zum sportlichen Teil kommen, möchten wir unsere Neuzugänge der diesjährigen Spielzeit vorstellen. Mit Csaba Szombati hat seit August ein neuer Trainer das Sagen. Alles andere als ein leichtes Unterfangen nach den mäßigen Auftritten unserer Mannschaft in den letzten beiden Spielzeiten. Bereits in den ersten Trainingswochen, bewies der neue Trainer, warum die Wahl ausgerechnet auf ihn gefallen ist. Sein primäres Ziel war es, die Abwehrleistung der Mannschaft zu verbessern. Mit 20 Gegentoren in 11 Spielen zählt man zu den 5 besten Teams der Liga. Zu diesem Erfolg haben sicher auch die beiden neuen ungarischen Legionäre, Innenverteidiger Roland Nemeth und Krisztian Kottan, der im zentralen Mittelfeld für mehr Stabilität sorgt, beigetragen. Mit Matyas Nagy konnten wir noch einen weiteren Neuzugang verzeichnen, der allerdings aufgrund einer Knöchelverletzung die Mehrheit der Spiele versäumte.

Trotz der nach wie vor schwierigen Corona-Situation konnten alle Spiele der heurigen Herbstsaison, im Gegensatz zum letzten Jahr, in dem die Saison nach dem Spiel gegen Vorau II abgebrochen wurde, ordnungsmäßig durchgeführt und beendet werden. Unsere Mannschaft belegt aktuell, nach 11 absolvierten Spielen, den 8. Tabellenrang und hält dabei 13 Punkte. Die erzielten Ergebnisse spiegeln leider nicht immer die guten Leistungen unserer Mannschaft wider. Wer die Spiele unserer Mannschaft in diesem Jahr verfolgt hat weiß, dass der ein oder andere Punkt mehr auf dem Konto sein könnte. Dazu fehlen nur etwas Glück und Effektivität vor dem gegnerischen Tor. Um ein konkretes Beispiel zu nennen, im Spiel gegen Schaffern war unsere Mannschaft zwar spielerisch unterlegen, zeigte jedoch über die gesamte Spieldauer enormen Kampfgeist und musste sich erst kurz vor Schluss durch einen un gerechtfertigten Elfmeter geschlagen geben. Mit positivem Ausblick, startet unsere Mannschaft im April mit dem Auswärtsspiel in Vornholz in die Rückrunde. Das Ziel ist definitiv das Erreichen der Top 5.

Leider mussten wir bereits in Runde 1 einen herben Rückschlag hinnehmen. Unser Mittelfeldmotor Marcel Kölbl verletzte sich am Kreuzband und musste operiert werden. Er wird uns vorraussichtlich erst wieder in der nächsten Saison zur Verfügung stehen. In diesem Sinne nochmals gute Besserung.

Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 11 (davon 4 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen)

Tordifferenz: -5 (15 erzielte Tore, 20 Gegentore)

Punktstand: 13

Bester Torschütze: Stefan Altmann (5 Tore in 9 Spielen)

1B

Seit dem heurigen Jahr gibt es wieder eine 1B-Mannschaft, die in Kooperation mit St. Johann und Unterrohr geführt wird. Die 1B gibt vor allem den jungen Spielern, die in den Kampfmannschaften nicht so regelmäßig zum Zug kommen, die Möglichkeit sich zu präsentieren und Spielpraxis zu sammeln. Der ein oder andere Spieler schaffte dadurch auch den Sprung in die jeweilige Kampfmannschaft. Aktuell belegt man den 6. Tabellenplatz (von 8 Spielen, 3 Siege und 4 Niederlagen).

NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT ST. JOHANN

Wie in jedem Verein ist auch für den SV Buch die Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen. Nur durch bestmögliche Förderung ist es möglich, dass so viele Jugendspieler wie möglich, den Sprung in die jeweiligen Kampfmannschaften schaffen. Aus diesem Grund gibt es seit mehreren Jahren eine mehr als erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Partnerverein des SV St. Johann. Wir möchten uns hiermit nochmals bei allen Funktionären und Jugendtrainern des SV St. Johann für die enge Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass diese Zusammenarbeit noch einige Jahre besteht.

Weiters möchten wir uns bei unseren ehemaligen Nachwuchstrainern Dominic Kirchsteiger und Thomas Ehrenreich bedanken. Nachdem die letztjährigen U17-Spieler zu den Kampfmannschaften bzw. zur 1B gestoßen sind, haben sie sich dazu entschieden eine sportliche Auszeit als Nachwuchstrainer einzulegen. Euer enormer Einsatz, die Liebe zum Sport, eure Liebe zu den Kindern und alle gemeinsamen Erfolge werden dem Verein und vor allem den Kindern unvergessen bleiben. Danke!

U17

Zu Beginn der Saison, gab es für unsere U17 eine Änderung im Betreuerstab. Zusätzlich zu Marcel Gmeiner, ist nun auch Andre Freitag (vormals U15) hinzugekommen. Trotz guter Leistungen gab es einige up's und dow's. Schlussendlich erzielte die Mannschaft mit 13 erreichten Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Ein absolutes Highlight war das letzte Spiel. Aufgrund der weiten Anreise nach Mürzzuschlag wurde ein Bus für Spieler, Betreuer und Eltern organisiert. Zum krönenden Abschluss gewann man das Spiel mit 0:1.



U15

Auch in der U15 gab es einen Wechsel im Trainerstab. Nachdem Andre Freitag zur U17 wechselte, bekam Daniel Altmann Unterstützung von Julian Keller, der neu in das Trainergeschäft eingestiegen ist. Auch für die U15 gab es einige Höhen und Tiefen. Mit 4 Punkten landete die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz.



Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Hochzeiten, Veranstaltungen etc. besuchen Sie uns online auf facebook.com/svbuch/ oder sv-buch-st-madalena.fan.at Neu ist die offizielle Facebook-Seite der Nachwuchsspielgemeinschaft: facebook.com/sgbuchstjohann

U12

Nachdem Trainer Nico Hohenscherer zum TSV Hartberg wechselte, hat sich Joachim Hahn dazu bereit erklärt, unsere U12 fortan zu betreuen. Die Mannschaft zeigte hervorragende Leistungen und musste sich in der Abschlusstabelle nur Hartberg, Lafnitz, Pöllau und Friedberg geschlagen geben.

U10, U08, U07, MINIS

Unsere Jüngsten, betreut von Michael Matějka und Kevin Buswald (U10) sowie Stefan Paar, Rene Arthofer und Wolfgang Kernbichler (U08/U07/Minis) haben sich in der vergangenen Spielzeit hervorragend entwickelt und konnten bei mehreren Turnieren beachtliche Erfolge einfahren.

Wie immer möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die uns ihre Kinder anvertrauen. Vor allem auch dafür, dass sie unzählige Kilometer an Fahrtstrecken auf sich nehmen, um ihre Kinder zu den Turnieren und Spielen zu bringen.

Mannschaftsfoto Minis



NACHWUCHSCAMP

Bereits jetzt können wir ankündigen, dass es im Jahr 2022 wieder ein Nachwuchscamp, durchgeführt durch den SV Buch/St. Magdalena, geben wird. Genauere Details gibt es in Kürze.

Abschließend danken wir all unseren treuen Fans, unseren Sponsoren, all den freiwilligen Helfern und der Gemeinde Buch-St. Magdalena unter der Obhut von Bürgermeister Gerhard Gschiel für die tatkräftige Unterstützung und hoffen natürlich auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit in der Zukunft.

Mannschaftsfoto U10



Mannschaftsfoto U8



Mannschaftsfoto U7



NEUBAU SPORTPLATZ

Nach viel Einsatz vom Sportverein und der Gemeinde konnte das Projekt „Sportanlage Neu“ gestartet werden. Bereits im Juni fanden die Abrissarbeiten am alten Gebäude (Kabinen + Kantine) statt. Mittlerweile sind bereits beide Plätze (Hauptfeld + Trainingsplatz) angelegt und bepflanzt. Sollte es keine Verzögerungen geben, wird die neue Sportanlage samt Vereinsgebäude Mitte/Ende August in Betrieb genommen werden können.



Ein Dankeschön auch an den Sportverein Unterrohr, der uns in der Zwischenzeit seinen Sportplatz für die Trainings und Heimspiele der Meisterschaft zur Verfügung stellt.

Sportlerin des Jahres

MARIE KRISTIN BRUCKNER IST „HARTBERGS SPORTLERIN DES JAHRES 2020“

Die 17-jährige Marie Kristin Bruckner vom TSV Hartberg Volleyball wurde als „Hartbergs Sportlerin des Jahres 2020“ ausgezeichnet. Ihren größten Erfolg feierte sie bei den Europameisterschaften in Slowenien mit einem vierten Platz.

Marie Kristin stammt aus Unterdombach und gilt als wichtige Stütze der Hartberger Volleyball-Damenmannschaft vom TSV. Erfolge feierte sie viele: Marie Kristin Bruckner schaffte bereits den Sprung ins U19 Hallen- und Beachvolleyball Nationalteam und einen großen Erfolg bei den MEVZA Beachvolleyball Champions im Juli dieses Jahres in Hartberg.



Ortsbäuerinnen Buch-St. Magdalena

Das Jahr 2021 ist aus Sicht der Aktivitäten unserer Bäuerinnen eher ruhig verlaufen. Leider war es nicht möglich Kurse oder Ausflüge stattfinden zu lassen. Jedoch haben wir schon erste Pläne für das kommende Jahr. So soll am 28. Jänner 2022, um 14.00 Uhr ein Backkurs zum Thema „Weckerl“ bei Monika Sommer stattfinden, sofern es die Bestimmungen erlauben. Anmeldungen sind bei Maria Gigl (0664 4577346) oder Monika Sommer (0664 5293023) möglich.

Um die Festtage kulinarisch zu begleiten haben wir hier zwei Rezeptvorschläge für euch:

FESTTAGSROULADE

Zutaten:

- 4 Schnitzel vom Karree (à 150g)
- Salz, Pfeffer
- Butterschmalz (Öl) zu Anbraten
- 125 ml Portwein
- Gemüsefond zum Aufgießen
- 2 EL Creme fraiche
- 1 TL Maisstärke

Für die Fülle:

- 150 g Eierschwammerl oder Champignon
- 1 kleine Zwiebel (gehackt)
- 50 g Kürbiskerne (gehackt)
- 300g Faschiertes
- Salz, Pfeffer, Petersilie (gehackt)
- Öl zum Anrösten

Schnitzel dünn klopfen und mit Salz und Pfeffer würzen. Für die Fülle: Die zerteilten Schwammerl mit gehackter Zwiebel in Öl anrösten bis die Flüssigkeit verdampft ist. Kürbiskerne kurz mitrösten und alles überkühlen lassen. Faschiertes unterrühren und mit Salz, Pfeffer und Petersilie würzen. Füllung auf die Schnitzel streichen und eng einrollen. Mit Spagat umwickeln oder mit einer Rouladennadel fixieren. Die Rouladen in Fett rundum gut anbraten. Mit Wein und Gemüsefond aufgießen und zugedeckt ca. 30 Minuten dünsten. Rouladen aus der Pfanne nehmen, Spagat oder Nadeln entfernen und warm stellen. Für die Soße: Creme fraiche mit etwas Flüssigkeit und Stärke verrühren und damit den Bratensaft binden. Nochmals aufkochen lassen. Rouladen in die Sauce geben und servieren.



NOUGATPARFAIT

Zutaten:

- 100 g dunkler Nougat
- 4 cl Haselnusslikör
- ¼ l Schlagobers

Weichselragout:

- 1 Glas Weichselkompott
- 20 g Maizena
- 1 KL Zucker, Vanillezucker
- 2 cl Weichsellikör



Für das Parfait: Nougat in einer Schüssel im warmen Wasserbad schmelzen und den Likör einrühren. Obers halbsteif schlagen und unter die überkühlte Nougatmasse ziehen. In mit Frischhaltefolie ausgelegte Formen füllen (Tassen, Terrinenform oder Gläser). Für ca. 3 Stunden in den Tiefkühler stellen. Für das Weichselragout: Etwas Kompottsaff mit Maizena glatt rühren. Das restliche Kompott mit Zucker und Vanillezucker aufkochen und mit Maizenagemisch binden. Mit Weichsellikör abschmecken. Das fertige Parfait aus der Form stürzen und auf kalten Tellern anrichten. Mit frischen Beeren und Weichselragout servieren.

Gutes Gelingen und ein gnadenreiches Weihnachtsfest sowie ein segensreiches Jahr 2022 und vor allem Gesundheit, wünschen euch die Gemeindebäuerinnen.



Starten Sie mit uns durch!

- Sie sind angestellt und das Geld reicht trotzdem nicht zum Leben?
- Sie wissen nicht, wie Sie sich oder Ihre Familie versorgen können?
- Sie möchten sich im Beruf weiterentwickeln oder weiterbilden?
- Oder Ihre Ausbildung besser nutzen?

Was wir bieten:

- Persönliche und digitale Beratungen
- Veranstaltungen mit Expert*innen, Workshops, Frauencafé
- Freier Zugang zu Laptop und Internet an unseren Standorten
- Infopoints und Beratungen an zentralen Orten der Regionen (Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- Weitervermittlung zu spezifischen Beratungsangeboten
- Individuelle Antragsbegleitung zur Weiterbildungsförderung des Landes Steiermark

Wir beraten in mehreren Sprachen, zum Beispiel:

- Türkisch
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Russisch
- Englisch
- Französisch

- Sind Sie zwischen 18 und 64 Jahre alt?
- Haben Sie eine unselbstständige Arbeit?
- Wohnen Sie in Graz, der Oststeiermark, Südoststeiermark oder der Obersteiermark West?
- Dann melden Sie sich telefonisch bei uns für einen ersten Kontakt!

Alle Angebote von #we_do sind kostenlos!

So können Sie uns erreichen:

0664 60177 3434

wedo@oesb.at

wedo.Frauenberatung

www.we-do.at



Zur Website

Ihre Ansprechpersonen in der Oststeiermark

Oxana Ivanova
0664 60177 3025
oxana.ivanova@oesb.at

Marlies Schlick
0664 60177 3988
marlies.schlick@oesb.at

Projektleitung: Britta Feigl
0664 60177 5494 | britta.feigl@oesb.at



MONIKA SOMMER AUS JUNGBERG IST BESTE STRIEZEL-BÄCKERIN

Rechtzeitig vor Allerheiligen hat die Landwirtschaftskammer bei den Landesprämierungen die besten Striezel prämiert. Den Landessieg der Allerheiligenstriezeln sicherte sich erstmals Monika Sommer.

Insgesamt wurden 22 Striezelproben eingereicht, welche von einer 18-köpfige Expertenjury verkostet und bewertet wurden. Für einen Landessieg, bei dem der ausgezeichnete Geschmack entscheidet, sind 100 Punkte Voraussetzung. Nur makellose Brote und Striezel können gewinnen. „Brote mit Auszeichnungen in Silber und Bronze haben nur kleine Schönheitsfehler, welche oft auf die Handarbeit in der Produktion zurückzuführen sind. Ein Geschmackserlebnis sind sie alle“, so die Landesbäuerin.

Das Erfolgsrezept der Landessiegerin: Nur natürliche Zutaten aus der Region, gekonnte Handwerkskunst sowie viel Erfahrung und Leidenschaft beim Backen stehen für beste Qualität und hervorragenden Geschmack.

Nur regionale Zutaten und spezielle Haus-Rezepte

Das Besondere bei den Allerheiligen-Striezeln: Die Bäuerinnen verwenden nur echte Milch, regionale Butter und frische Hühnereier. Auch das Mehl kommt bei vielen vom eigenen Hof oder einer regionalen Mühle. Dadurch bekommt der Allerheiligen-Striezel von den Bäuerinnen einen hervorragenden Geschmack und einzigartigen ernährungsphysiologischen Wert. Erhältlich sind die prämierten Bäckereien Ab-Hof, auf Bauernmärkten und in Hofläden.

„GOLD“ FÜR DIE KRAPFEN VON ANDREA NÖHRER AUS UNTERDOMBACH

Die besten und schönsten handgemachten Krapfen der Steiermark standen bei der Landesprämierung 2021 auf dem Prüfstand.

Krapfen von Hand gemacht und Kopf-an-Kopf-Rennen

Rechtzeitig zu Faschingsbeginn hat die Landwirtschaftskammer zum vierten Mal die besten Krapfen-Bäckerinnen des Landes gekürt. Diesem Landeswettbewerb stellten sich zwölf Bäuerinnen und Bauern, die sich traditionell seit vielen Jahren mit dem Backen dieses klassischen Faschingsgebäcks beschäftigen. Andrea Nöhner aus Unterdombach wurde mit „Gold“ für ihre Krapfen ausgezeichnet.

Kunst des Krapfenbackens

Alle beim Landeswettbewerb eingereichten Krapfen sind handgemacht und nach einem individuellen Hausrezept zubereitet. „Das Geheimnis eines bildhübschen und luftig-flaumigen Krapfens ist die entsprechend lange Stehzeit vor dem Backen, weil nur so das gewünschte weiße Randerl entsteht“, hebt Verkostungschefin Eva Lipp hervor. Außerdem sind neben den besten, regionalen Zutaten die sorgfältige Teigbereitung bei Zimmertemperatur sowie ein gefühvolles Kneten besonders wichtig. Schlussendlich ist auch die Fetttemperatur ausschlaggebend für einen bildhübschen Krapfen. Spannend ist es immer wieder, dass doch jede Bäckerin mit ihren Krapfen sowohl geschmacklich als auch optisch von den Mitbewerberinnen abweicht.





Die Frauen und Männer unserer aktiven Einsatzmannschaft standen im letzten Jahr bei rund 50 Einsatzmöglichkeiten ehrenamtlich im Dienste Ihrer Sicherheit. Neben diesen Einsatzmöglichkeiten bei zahlreichen technischen Hilfeleistungen und Verkehrsunfällen wurde zudem auch viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft, die Wartung von Fahrzeugen und Geräten sowie notwendige Verwaltungstätigkeiten im Hintergrund investiert. In Summe wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr Buch-Geiseldorf seit 01.01.2021 rund 4000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die genaue Leistungsbilanz kann nach Jahresende veröffentlicht werden.



Impressionen einiger Einsätze im Jahr 2021

UNSERE HELFER VON MORGEN – ENGAGIERTE KRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Beim diesjährigen Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb, der Ende August in Obertiefenbach über die Bühne ging, waren JFM Elisabeth Heil, JFM Niklas Hörzer, JFM Sarah Jöbstl, JFM Anna Losonczy, JFM Marie Sophie Müllner, JFM Julian Tandl und PFM Sophie Reichl gemeinsam mit JFM Julia Vögl und JFM Georg Grein von der Feuerwehr Bad Waltersdorf als gemischte Gruppe „Bad Waltersdorf / Buch-Geiseldorf“ zum Bewerb in Bronze und Silber angetreten. Unsere jungen Kameradinnen und Kameraden konnten die Durchgänge erfolgreich beenden und im Anschluss die begehrten Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

Außerdem durften die „Helfer von morgen“ im Oktober beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Friedberg ihr Wissen unter Beweis stellen: Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend II - die Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen Mitglieder - müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je nach Alter und Ausbildungsstand, in den Leistungsstufen „Bronze“, „Silber“ oder „Gold“ jeweils 6 Stationen bewältigen, auf denen die Kenntnisse in den Themengebieten „Organisation in der Feuerwehr“, „Formalexerzieren“, „Fahrzeug- und Gerätekunde“, „Dienstgrade“, „Warn- und Alarmsysteme“, „Nachrichtendienst“, „Dienst- und Einsatzbekleidung/Uniformierung“, „Kleinlöschgeräte“ und „Knoten“ unter Beweis gestellt werden müssen. Die jeweilige Leistungsstufe gibt Auskunft über

Umfang und Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben. JFM Philip Hutter, JFM Sarah Jöbstl, JFM Anna Losonczy und PFM Sophie Reichl absolvierten den Wissenstest in der Stufe „Gold“, JFM Niklas Hörzer, JFM Elias Schieder und JFM Julian Tandl absolvierten den Wissenstest in der Stufe „Silber“, JFM Elisabeth Heil und JFM Marie Sophie Müllner absolvierten den Wissenstest in der Stufe „Bronze“.

An dieser Stelle möchte ich allen Mädchen und Burschen zu den erbrachten Leistungen nochmals recht herzlich gratulieren! Als Kommandant erfüllt es mich mit Stolz, in den Reihen unserer Feuerwehr derart motivierte Nachwuchskräfte zu haben.



Feuerwehrjugend beim Jugendleistungsbewerb und beim Wissenstest

WAS PASSIERT IN DEN LETZTEN WOCHEN DES JAHRES 2021?

Die ORF-Friedenslichtaktion wird auch in diesem Jahr wieder von der Feuerwehrjugend unterstützt. Aktuelle Informationen, ob bzw. wie und wo Sie das Friedenslicht abholen können, werden je nach Informationslage kurzfristig auf unserer Homepage sowie auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht!

Wir erlauben uns auch in diesem Jahr wieder, Sie um eine freiwillige Spende zu bitten. Im Interesse der Kontakteinschränkung hat der Feuerwehrausschuss wie im Vorjahr wieder den Entschluss gefasst, anstelle der üblichen Haussammlung unser diesjähriges Präsent in Form eines Kalenders gemeinsam mit einem Spenden-Zahlschein auf dem Postweg an alle Haushalte im Gemeindegebiet zu versenden. Der Reinerlös der Spendenaktion dient der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit. In diesem Sinne möchten wir uns bereits vorab recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!

Abschließend möchten wir allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2022 wünschen!

GUT HEIL

Kommandant HBI Günter Stüber

Willkommen im Leben!



Katharina Mittlinger
14.10.2021 - Tonleiten



Selina Buchegger
28.06.2021 - Weinberg



Johann Maximilian Kainer
26.11.2021 - Unterdombach



Leah Novak
21.10.2021 - Unterbuch



Franziska Elsa Gschiel
18.10.2021 - Buchberg



Mike Jagerhofer
16.09.2021 - Buchberg



Fanni Lugitsch- Strasser
07.11.2021 - Mitterberg



Tobias Sommer
17.09.2021 - Weinberg



Paul Luis Schieder
25.08.2021 - Jungberg



Maximilian Raser
11.11.2021 - Grubberg



Moritz Glemba
07.11.2021 - Lemberg



Atilla & Sinan Sayin
17.07.2021 - Unterbuch



Anna Radl (92)
Längenbach



Siegfried Grabner (91)
St. Magdalena



Anna Freidorfer (91)
Buchberg



Elfriede Pöllabauer (91)
Burgstall



Aloisia Müller (91)
Oberbuch



Martha Fasching (90)
Unterbuch

85 Jahre



Anton Schieder
Lemberg



Alois Dully
Burgstall

90 Jahre

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren herzlichst zum Geburtstag und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.



Franz Gleichweit
Unterdombach



Alois Pfeiffer
Jungberg



Adelinde Kummer
Mitterberg



Aloisia Weinzettl
Steinbüchl

80 Jahre

Gunter Heschl
Burgstall

Ingo Josef Horejs
Lieglerberg



Helga Fuchs
Weinberg



Hermann Mugitsch
Tonleiten



Hermine Mugitsch
Tonleiten



Hannelore Erlacher
Oberbuch

75 Jahre

Erika Janisch, Oberbuch
Josef Schieder, Mitterberg
Hermann Rath, Hopfau
Hermine Abele, Grubberg
Herbert Dorn, Weinberg
Erna Hager, Weinberg
Elfriede Fabsits, Geiseldorf
Alfred Grabner, Burgstall
Josef Hörzer, Mitterndorf
Berta Hochhold, Jungberg
Josef Fuchs, Geiseldorf
Frieda Rechberger, Geiseldorf

70 Jahre

Maria Dorn, Weinberg
Rosa Rath, Hopfau
Annemarie Rinke, Buchberg
Franz Schantl, Weinberg
Rosa Wappel, Weinberg
Inge Kohlhauser, Unterbuch
Theresia Maierhofer, Jungberg
Hermann Waldl, Lemberg
Anton Gruber, Jungberg
Franz Sommer, Weinberg
Gertrude Niessner, Oberbuch

Wir nehmen Abschied

Franz Müller
Oberbuch, 68 Jahre

Albert Jeitler
Mitterberg, 83 Jahre

Maria Hörzer
Mitterndorf, 79 Jahre

Josef Teubl
Hopfau, 73 Jahre

Josefa Neubauer
Weinberg, 92 Jahre

Maria Schneider
Weinberg, 89 Jahre

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Ludwig Hirsch

IN GEDENKEN AN EINE AUSTRÖPOP-LEGENDE

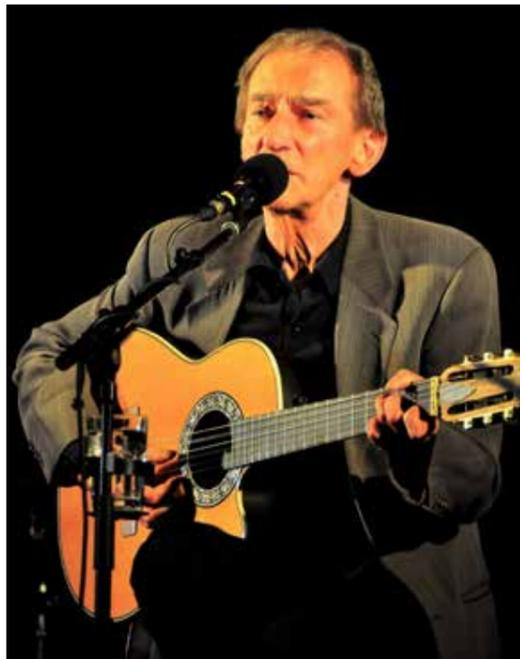
Ludwig Hirsch, geboren am 28.02.1946 in Weinberg (Buch St. Magdalena) hätte dieses Jahr seinen 75. Geburtstag gefeiert.

Als gebürtiger Steirer wurde Ludwig Hirsch mit Liedern urwienerischen Zuschnitts, zumindest was die Morbidität und Hintergründigkeit betrifft, bekannt und beliebt.

Ludwig Hirsch wurde in Weinberg geboren und hat in St. Magdalena für ein Jahr die Volksschule besucht. In seinem ganzen Leben hat er sehr viel Zeit in St. Magdalena verbracht.

Durch den Kauf eines Bauernhofes, welchen er in den siebziger Jahren total umgebaut hatte, ist sein Bezug zu seinem Geburtsort nochmals intensiver geworden.

Zu einem lebenslangen guten Freund und Wegbegleiter wurde Gottfried Gerngross, welcher vieles mit Ludwig erleben durfte. Von der Volksschule und der Erstkommunion, über viele großartige Erlebnisse, bis zu seinen großen Erfolgen.



Von Konzerten in Wien, Graz, Gleisdorf sowie Filmpremierer in Wien ect. kann Gottfried berichten. Ein Großteil von Ludwigs über 20 Alben sind im Bauernhof entstanden. Ausgezeichnet wurde er mit vielen goldenen Schallplatten, Platin und Doppelplatin sowie mit dem Goldenen Rathausmann von Wien, dem Amadeus Austrian Award und dem silbernen Ehrenzeichen für die Verdienste um die Stadt Wien.

In St. Magdalena haben Ludwig auch viele bekannte Stars besucht. Darunter Wolfgang Ambros, Schiffkowitz (STS), Christian Kolonovits, Vera Russwurm, Heinz Marecek, Dagmar Koller, Toni Stricker, Rainhard Fendrich uvm.

Ludwig hatte auch viele Freunde hier. Beim Bauernschnapsen gelang es ihm, sich von seinem sonst sehr stressigen Leben zu erholen.

Im Jahre 2012 wurde ein DOKU Film über Ludwig Hirsch gedreht. St. Magdalena wurde in diesem Beitrag viel Platz gegeben und mit wunderschönen Motiven in den Film verpackt.

Am 24. November 2021 war sein 10. Todestag, welcher in den Medien entsprechend gewürdigt wurde.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

AWV - Steiermärkische Abfallwirtschaftsverbände

ALLGEMEINES

GIB DEM ABFALL AUCH ZU WEIHNACHTEN EINE ZWEITE CHANCE!

Abfalltrennung hilft! Durch die genaue Trennung können unsere Abfälle zu hochwertigen Sekundärrohstoffen verarbeitet und für die Neuproduktion eingesetzt werden. Gemeinsam schonen wir so unsere Umwelt, schützen unser Klima, sparen Energie und erhalten Ressourcen.

Die erzielten Gewinne der getrennten Sammlung stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Müllgebühr und ermöglichen das flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung (Wärme- und Stromgewinnung) von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld.

Die umweltgerechte und nachhaltige Nutzung der Ressource Abfall ist eine der großen Herausforderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft. Eine zentrale Rolle spielen dabei alle Konsument*innen. Sie tragen durch ihre Einkaufsgewohnheiten und durch ihr Sammel- und Abfalltrennverhalten ganz wesentlich zu einer erfolgreichen, kreislauforientierten Abfallwirtschaft bei. Abfalltrennung zahlt sich also aus!

Mach der Umwelt ein Geschenk und vermeide Weihnachtsmüll!

Noch wertvoller ist die Müllvermeidung. Besonders in der Weihnachtszeit fallen Unmengen an Verpackungsmüll an, den Mann/Frau mit etwas Kreativität reduzieren kann.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement.



Umwelt- und Abfallberater
Gerhard Kerschbaumer
gibt gerne weitere Tipps.
Tel: 03332 65456

HILFSANGEBOT FÜR UNSERE GEMEINDEBÜRGER/INNEN!

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Mag^a Sabine Janouschek
Geschäftsführerin
Hospizverein Steiermark

Hospizbegleitung in unserer Gemeinde
Kontakt: **Renate Prasch**
Leitung Hospizteam Hartberg
Tel. 0676 4769206
Email: hartberg@hospiz-stmk.at



GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

NOTRUFNUMMERN



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66027

Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 9060800

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Gesundheitshotline 1450

Vergiftungszentrale 01406 4343

Apotheken-Notruf 1455

Krankentransport 18 8 44

Telefonseelsorge 142

Silvesterfeiern und Feuerwerke

Die Zeit der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, der „traditionellen“ Feuerwerke, steht unmittelbar bevor. Damit leider auch die Zeit der Unfälle, die sich bei der Verwendung von Feuerwerksartikeln ereignen. Wir weisen daher auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hin:

Kategorie	Beispiele	Altersbeschränkung	behördliche Bewilligung
F1	Knallbonbons, Wunderkerzen, Partyknaller, Knallerbsen u.a.m.	Ab 12 Jahren	nicht erforderlich
F2	Knallkörper, -frösche, Schweizer Kracher, Pyrodrufter, Raketen, römische Lichter u.a.m.	Ab 16 Jahren	nicht erforderlich
F3	wie F2, jedoch mit höheren Nettoexplosivstoffmassen – z.B. Knallkörper, Feuerräder	Ab 18 Jahren	Sachkunde ist nachzuweisen, behördl. Bewilligung erforderlich
F4	wie F2, jedoch mit deutlich höheren Nettoexplosivmassen – z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe	Ab 18 Jahren	Fachkenntnis ist nachzuweisen, behördl. Bewilligung erforderlich

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2, F3 und F4 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Ebenfalls verboten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Die Empfehlung, gänzlich auf Feuerwerkskörper zu verzichten, gilt in diesem Jahr besonders.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerhard Gschiel, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst
Druck: Kaindorfdruck.com